

Against Exclusion **WORKSHOPS**

Im Rahmen des Programms „Against Exclusion“ organisiert die Fondation Follereau Workshops zu verschiedenen Themen für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene, um für mehr Partizipation und gegen Ausgrenzung einzutreten. Durch interaktive Methoden, Präsentationen und Diskussionen.

- ✓ werden komplexe Themen zugänglich gemacht
- ✓ wird die Position der Teilnehmenden innerhalb unserer globalisierten Welt reflektiert
- ✓ wird das bessere Verständnis globaler Zusammenhänge ermöglicht
- ✓ werden neue Perspektiven eröffnet und Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet.

Die Workshops können den jeweiligen Altersgruppen und ggf. dem Lernkontext (Schulfach, Verein, Berufsschule, usw.) angepasst werden.

Anmeldung:

Isabelle Schmoetten

Chargée d'éducation au développement
isabelle.schmoetten@ffl.lu / 44 66 06 34

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Workshops werden angeboten in:



LU FR DE EN



www.ffl.lu

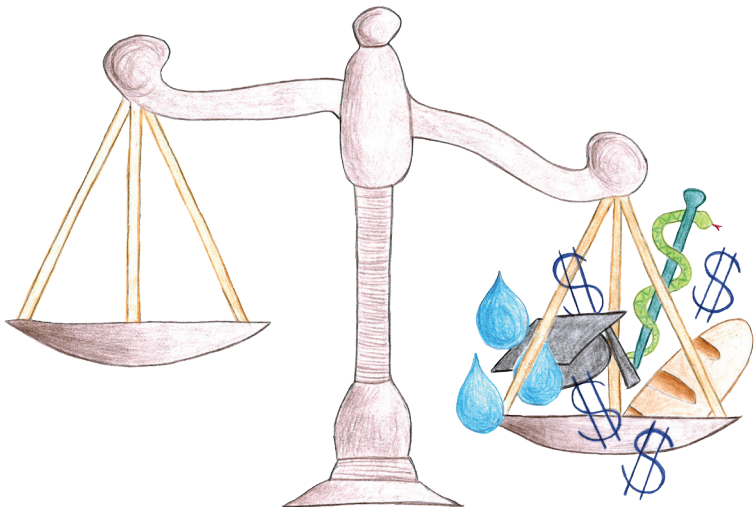


ONE WORLD CITIZENS

Auf verständliche Weise veranschaulichen Spiele, Präsentationen und Animationen in diesem Workshop, dass Reichtum, natürliche Ressourcen und Menschenrechte ungleich verteilt sind auf der Welt. Die aktuellste internationale Strategie, um diese ungerechte Verteilung anzugehen sind die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die sogenannten Global Goals.

Was die Global Goals sind und wie jede und jeder einzelne bei ihrer Umsetzung helfen kann, wird in diesem Workshop spielerisch erlernt, beziehungsweise interaktiv erarbeitet.

Bei diesem Workshop ist es möglich im Vorfeld eigene Schwerpunkte zu setzen (z. B. Bildung, Armut, Klima, Frieden, Energie ...).



i

Dauer: 2 Stunden (je nach Bedarf anpassbar)

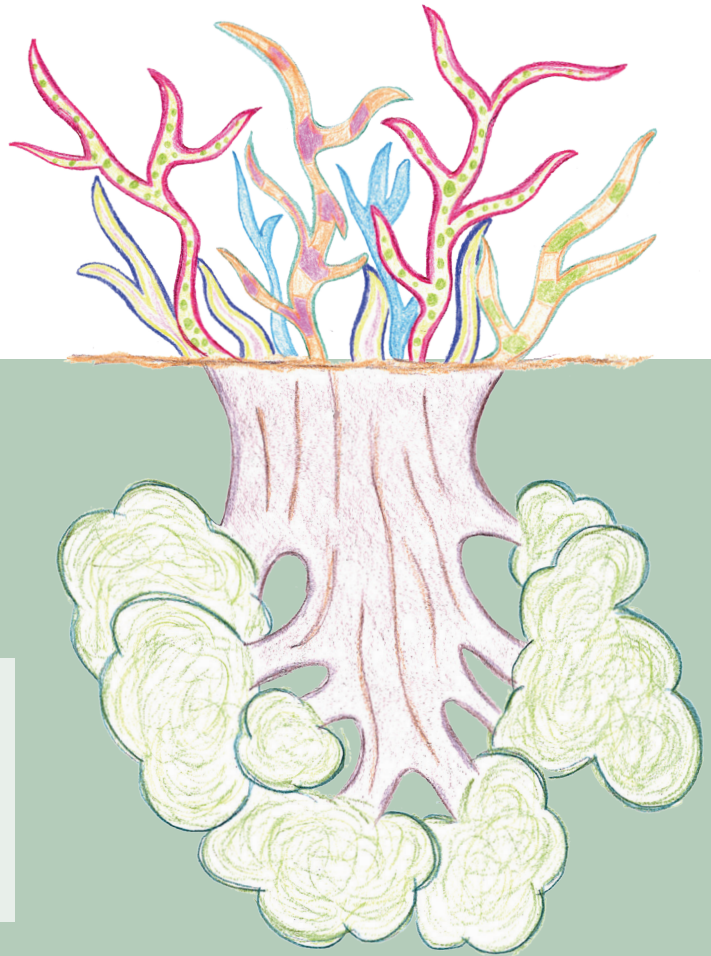
Alter: ab 8 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

Themen: Verteilungs(un)gerechtigkeit, Global Goals, Vereinte Nationen (individuelle Schwerpunktsetzung möglich)

EXISTER, c'est agir.

Raoul Follereau



UPSIDE DOWN

Dieser Workshop will mit gängigen Afrikaklischees aufräumen und ein besseres Verständnis moderner Entwicklungszusammenarbeit ermöglichen.

Durch interaktive Methoden und eine Portion Humor werden Vorurteile entlarvt und Weltbilder auf den Kopf gestellt.

Bei diesem Workshop ist es möglich im Vorfeld eigene Schwerpunkte zu setzen (z. B. Rassismus, Kolonialismus, afrikanische Literatur, Diaspora ...).



Dauer: 2 Stunden (je nach Bedarf anpassbar)

Alter: Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 10 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

Themen: Afrika, Vorurteile, Entwicklungszusammenarbeit, Weltbilder

REPAS INSOLENT

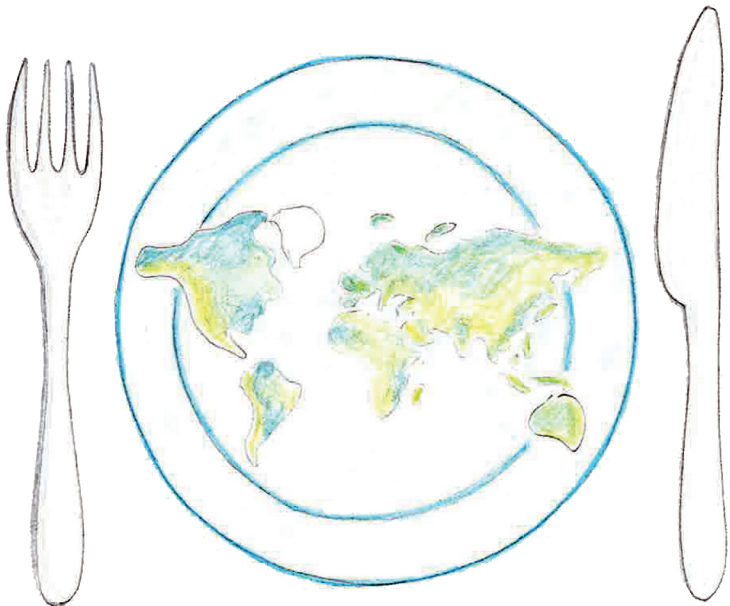
Lust auf ein Essen der besonderen Art?

Bei diesem spannenden und interaktiven Spiel werden unter anderem folgende Fragen thematisiert :

Wie ist eigentlich die Weltbevölkerung verteilt ? Und wem stehen welche Ressourcen zur Verfügung? Wie werden Nachteile ausgeglichen und was hat das alles mit mir zu tun?

Während einem Essen voller Überraschungen lernen die Teilnehmenden nicht nur die Welt, in der wir leben, besser kennen, sondern auch sich selbst.

Je nach Uhrzeit findet der Workshop als Frühstück, Mittagessen oder Abendessen statt.



Dauer: 2-3 Stunden

Alter: ab 14 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

Themen : Verteilungs(un)gerechtigkeit, (internationale) Solidarität, Konsum, Nahrungssicherheit



LET KIDS BE KIDS



Alle Kinder haben Rechte. Das wissen mittlerweile die meisten. Aber wie sieht es in der Realität aus? Haben alle den gleichen Zugang zu ihren Rechten?

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf spielerische und interaktive Weise, dass viele Kinder noch immer von Armut, Ausgrenzung und Un-

gerechtigkeit betroffen sind. Dabei werden Lebensrealitäten von Kindern aus Luxemburg ebenso thematisiert, wie solche von Kindern aus Mali oder Madagaskar.

Ziel der Aktivität ist die Förderung von Empathie und Solidarität, die Eröffnung neuer Perspektiven, sowie das Aufzeigen und die Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten.



Dauer: 2 Stunden (je nach Bedarf anpassbar)

Alter: ab 6 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

Themen: Kinderrechte, Ausgrenzung, Mobbing, Kinderarmut, Inklusion



FRAUEN DIESER WELT - Alle gleichberechtigt, oder was?

Genderwahn und Frauenquote in Europa, Zwangsheirat und Genitalverstümmelung in Afrika!? Vorurteile und Klischees bestimmen unsere Vorstellung der emanzipierten, beziehungsweise der unterdrückten Frau.

In diesem Workshop setzen wir uns kritisch mit gängigen Vorurteilen über Frauen dieser Welt auseinander.

Praktische Beispiele von Alltagsheldinnen inspirieren zum aktiven Umgang mit eigenen Vorbildern.

Ziel des Workshops ist die kritische Reflexion eigener Vorurteile, die Ermöglichung eines Perspektivwechsels und die Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten.

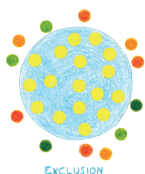
i

Dauer: 2 Stunden (je nach Bedarf anpassbar)

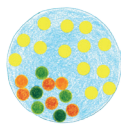
Alter: ab 12 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

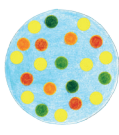
Themen: Frauenbilder, Vorurteile, Frauenrechte, Vorbilder



EXCLUSION



INTEGRATION



INKLUSION

BARRIEREFREI INS ABSEITS?

Was bedeutet es mit einer Behinderung zu leben? Welche Einflussfaktoren gibt es in Luxemburg und welche in Benin (Armut, gesellschaftliche Akzeptanz, Sozialversicherungssystem...)?

Ist die Behindertenrechtskonvention... nur ein Stück Papier? Und was hat das alles mit mir zu tun?

Fragen wie diese werden während des Workshops interaktiv und leicht verständlich geklärt. Dabei wird nicht nur der Blick für Barrieren geschärft, sondern auch überlegt, wie diese abgebaut werden können. Auf diese Weise soll erfahrbar werden, dass Inklusion mehr ist, als ein Modewort.

i

Dauer: 2 Stunden (je nach Bedarf anpassbar)

Alter: ab 8 Jahren

Wo: In Ihrem Klassenzimmer, Jugendhaus, Vereinslokal, CITIM oder andere Location

Themen: Behinderung, Armut, Barrierefreiheit, Inklusion, Menschenrechte